

# BADW

## VERANSTALTER

Projekt Erdmessung und Glaziologie der  
Bayerischen Akademie der Wissenschaften

## KONTAKT UND ANMELDUNG

Projekt Erdmessung und Glaziologie der  
Bayerischen Akademie der Wissenschaften  
Barbara Hubertus  
Alfons-Goppel-Str. 11  
80539 München  
post@keg.badw.de

Freier Eintritt. Bei größeren Gruppen wird um Anmeldung  
bis 26. Oktober 2018 gebeten.

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften ist Mitglied in der



Titelbild: Das Detailbild des Radarsatelliten TerraSAR-X mit  
einer Breite von etwa 30 Kilometern zeigt den Nimrod-Gletscher  
in der Antarktis, wie er den Kon-Tiki Nunatak umspült.

©Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (CC-BY 3.0)

## BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Alfons-Goppel-Straße 11 (Residenz)  
80539 München  
Plenarsaal, 1. Stock  
T +49 89 23031-0, [www.badw.de](http://www.badw.de)

Anfahrt U3/U6, U4/U5 Odeonsplatz  
Tram 19 Nationaltheater



# 150 JAHRE ERDMESSUNG

VORTRÄGE UND  
PODIUMSDISKUSSION

# 7/11/18

18.00 UHR



Bayerische  
Akademie der Wissenschaften

# 150 Jahre Erdmessung an der Akademie: Entwicklung und Zukunft der Geodäsie

Eintritt frei,  
keine Anmeldung  
erforderlich

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften war frühzeitig mit geodätischen Forschungsaufgaben betraut und ist bis heute in diesem wissenschaftlichen Feld aktiv. Um die Mitte des 19. Jahrhunderts strittige Frage der Figur der Erde endgültig zu beantworten, initiierte der preußische General Baeyer die einheitliche Vermessung eines Meridians von Norwegen bis Sizilien. Dazu wurde die Mitteleuropäische Gradmessung unter Beteiligung vieler europäischer Nationalstaaten und deutscher Länder ins Leben gerufen. Zur Betreuung dieser Arbeiten in Bayern richtete die Akademie 1868 eine neue Kommission, die Bayerische Kommission für die Europäische Gradmessung, ein.

Die geodätische Messtechnik und Methodik wurde über die letzten 150 Jahre geradezu revolutioniert. Insbesondere seit dem Start des ersten Satelliten Mitte des letzten Jahrhunderts wurden neue satellitengestützte Verfahren zur Positionsbestimmung, zur Fernerkundung und zur Bestimmung des Erdschwerefeldes entwickelt und in der Akademie eingesetzt. Die moderne Messtechnik erlaubt nicht nur eine hochgenaue Vermessung der Erdoberfläche, sondern auch die Erfassung von kleinsten zeitlichen Änderungen. Heute werden im Projekt Erdmessung und Glaziologie aktuelle geowissenschaftliche Fragestellungen aus den Bereichen Geodynamik und Kryosphäre bearbeitet.

Die Vorträge geben einen Überblick über die Entwicklung der Geodäsie, den aktuellen Stand der Messtechnik, die laufenden Arbeiten und die Bedeutung der Geodäsie für glaziologische Fragestellungen. In der anschließenden Podiumsdiskussion unter Beteiligung renommierter Geowissenschaftler werden die Rolle der Geodäsie für das Verständnis der Umwelt, die Auswirkung auf die Gesellschaft und ihre Zukunft diskutiert.

## Programm

### Begrüßung

**PROF. DR. THOMAS O. HÖLLMANN**

Präsident der Bayerischen Akademie der  
Wissenschaften, BAdW

### Einführung und Moderation

**PROF. DR. HANS-PETER BUNGE**

BAdW und Department für Geo- und Umweltwissenschaften,  
Geophysik, LMU München

### Vorträge

#### **Erdmessung an der BAdW: 150 Jahre geodätische Spurensuche**

**PROF. DR. ROLAND PAIL**

Lehrstuhl für Astronomische und Physikalische Geodäsie,  
TU München

#### **Aktuelle geodätische Arbeiten an der BAdW**

**DR. CHRISTOF VÖLKSEN**

Projekt Erdmessung und Glaziologie, BAdW

#### **Die Bedeutung der Geodäsie für die Glaziologie**

**PROF. DR. HEINRICH MILLER**

BAdW und Alfred-Wegener-Institut, Bremerhaven

#### **Podiumsdiskussion mit**

**PROF. (i.R.) DR. REINHARD DIETRICH**

Institut für Planetare Geodäsie, TU Dresden

**PROF. DR. MARKUS ROTHACHER**

Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, ETH Zürich

#### **Moderation**

**PROF. DR. HANS-PETER BUNGE**